



# 1554. Viva La Vida Viva Amor

Hintergründe von S. Radic

**Franz Lambert** auf großer Herbsttour 2023 durch Deutschland, Belgien & die Niederlande!

Anfang September gehts los: Dann ist Star-Organist FRANZ LAMBERT mit seinem neuen Trauorchester, der WERSI SONIC OAX-1000, die er auf den Namen "Goldene Lady" getauft hat, auf großer Konzert-Tour. Insgesamt stehen 11 Termine auf dem Plan, die ihn quer durch Deutschland, sowie nach Belgien und in die Niederlande führen. Freuen Sie sich auf neue und bekannte Titel, die Franz Lambert weltweit zu einem außergewöhnlichen Künstler an der WERSI Orgel gemacht haben.

**VIVA LA VIDA VIVA AMOR.** Das ist das neuste Werk von Franz Lambert mit einigen „musikalisch-“, „rhythmus-technischen“ Besonderheiten - und vor allem: mit einigen „verkaufs-technischen“ Neuerungen. Fangen wir damit an, denn das ist ein Novum: Diese lebhaft Aufnahme wird dem Konzert-Besucher nicht nur als FL-Hörerlebnis geboten, sondern ist mit einer besonderen CD versehen, wo man nicht nur die Melodiefolge mit Noten des Werkes bekommen kann, sondern auch einen kompletten „Backing-Track“ im mp3-Format. Eine „Begleitspur“ also mit der kompletten Begleitung! Man legt die CD in das CD-Fach seiner Orgel ein, stellt die Noten auf das Pult, startet den Rhythmus und es erklingt die Original-Begleitung von F. Lambert



im Hintergrund. Dazu braucht man jetzt nur noch die Melodiefolge laut Orgel-Standardnotation mitzuspielen! Das nennt der Fachmann dann HALB-PLAYBACK - im Gegensatz zum Voll-Playback in dem Fall, wo man auch die Solo-Spur, also die komplette FL-Aufnahme ablaufen lassen könnte. Bei meiner „Bearbeitung“ bleibt es noch im üblichen MIDI-Rahmen: Ich liefere, neben meiner Keyborad-Chorus-Notation in zwei verschiedenen Tonarten (KEY2-Original in ES- und KEY1 in C-Dur), auch „meine“ Standard-Organ-Notation, welche es nur in C-Dur gibt - allerdings nicht mit drei Notenzeilen (OM+UM+Ped.) sondern mit einer Kombi-Notenzeile für OM mit Nebenmelodie als Stichnotation und einer „Doppel“-Begleit-Notenzeile im Baßschlüssel für die Akkord/Bass-Begleitung und natürlich auch mit Style und mp3.



Disco-Tarantella, T=125

Programmieranweisung

Mit „Disco-Tarantella“-Namen habe ich diesen Style getauft, weil durch die triolische Anordnung der 4 Hauptschläge über je drei Achtel-Triolen-Noten eindeutig ein „Tarantella“ zu hören ist! „Tarantella“ ist die Bezeichnung für einen neapolitanischen Tanz mit lebhaften Bewegungen, angeblich zur Heilung der von Taranteln Gebissenen aufgespielt. Die Besessenheit der Tänzer ist in Wirklichkeit nicht auf den Biß der Tarantel, sondern vielmehr auf Ekstase und Tanzwut zurückzuführen. Der Zusatz „Disco“ betrifft hier die Wahl der mitspielenden Instrumente im Drums-Bereich. Schon das Intro mit dem „Handclap“-Solo ist hier typisch „Disco-Party“. Im weiteren Verlauf kann die angegebene, triolische Rhythmus-Phrase durch verschiedene Snare-Kombinationen variiert werden. Der BASS hält sich stur an die Quint-Wechselbass-Ordnung - und ab und zu erscheint eine Tonverdopplung im gleichen Takt - damit dann zum nächsten Takt hin immer wieder der Grund- oder der entsprechende W-Basston (im Septim-Akkord) erklingt. Die Gitarren-Phrase ist im Schema schon mit einer Erweiterung bedacht - diese rot gekennzeichneten Stellen können jedoch auch weggelassen werden - dann ist die Tarantella-Begleitung mit mehr Drive versehen!